

GMX Webspaces im Windows einbinden


Wer einen GMX Webspaces und E-Mail-Account besitzt, hat die Möglichkeit diesen als Online-Festplatte zu benutzen. Dabei ist es möglich, den Webspaces direkt über Windows zu integrieren. Arbeitet man mit mehreren Personen an einem Teamprojekt, bietet sich solch eine Ressource auch zum Verteilen von Daten und Dokumenten an. Um den Webspaces zu benutzen, benötigt man nur den E-Mail-Account bei GMX, ohne weitere Verpflichtungen.

Die Einbindung in Windows wird hier über die Netzwerkkumgebung erklärt.

1 Anlegen des Zugangs

1.1 Netzwerkkumgebung

Als erstes gehst du in die *Netzwerkkumgebung* deines PCs. Die Netzwerkkumgebung erreichst du entweder über das *Startmenü*, oder den *Arbeitsplatz*.

 *Tip: Arbeitest du häufiger mit Netzwerken, bietet es sich an die Netzwerkkumgebung dauerhaft im Startmenü zu integrieren: Rechtsklick Taskleiste -> Eigenschaften -> Startmenü -> Anpassen -> Erweitert*

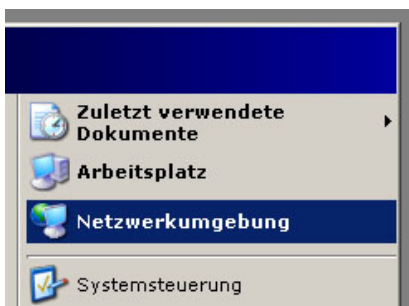


Bild 1: Startmenü

In der Netzwerkkumgebung wählst du links den Punkt *Netzwerkressource hinzufügen* aus. Es öffnet sich ein *Wizard*, den du nun schrittweise durchgehst.



Bild 2: Ressource hinzufügen

1.2 Wizard-Schritte

Der Wizard versucht am Anfang Ressourcen zu finden. Die beiden ersten Seiten kannst du mit *Weiter* direkt überspringen. Im dritten Bild musst du nun den Pfad zur Ressource eingeben. Folgende Pfade sind für die Eingabe möglich:

- https://mediacenter.gmx.net
- https://dfs.gmx.net

Die zweite Adresse wird von Windows als un zertifiziert bewertet, es ist besser immer die erste Adresse zu benutzen.

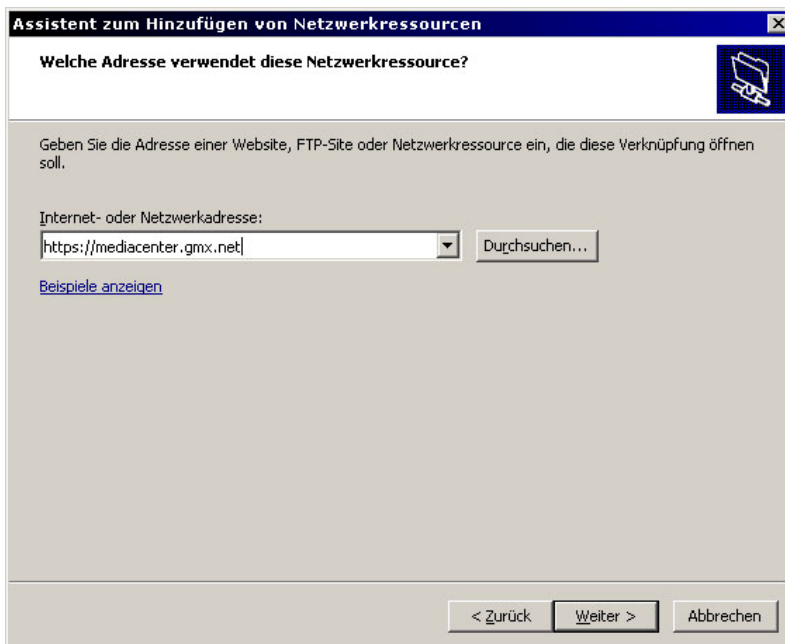


Bild 3: Pfadangabe

Klickst du jetzt auf *Weiter*, erscheint ein PopUp-Dialog der dich nach den Benutzerdaten abfragt. Die Benutzerdaten bestehen aus deiner **E-Mail-Adresse** bei GMX (wahlweise auch die Nummer), und dem **Passwort** für das Postfach. Setzt du den Haken bei *Kennwort speichern*, merkt sich Windows die Daten, und du musst sie nicht jedes Mal neu eingeben.



Bild 4: Benutzerdaten

! *Hinweis: Passwörter und persönliche Daten die sich auf dem PC befinden, sind auch auslesbar (sofern unverschlüsselt). Bei entsprechender sicherer Verwaltung von Daten sollten keine Passwörter auf dem PC gespeichert werden, Daten immer händisch bei Bedarf vom Benutzer eingetragen werden!*

Im nächsten Wizardfenster gibst du nun noch einen Namen für den Zugang ein, der dann in der Netzwerkumgebung erscheint.

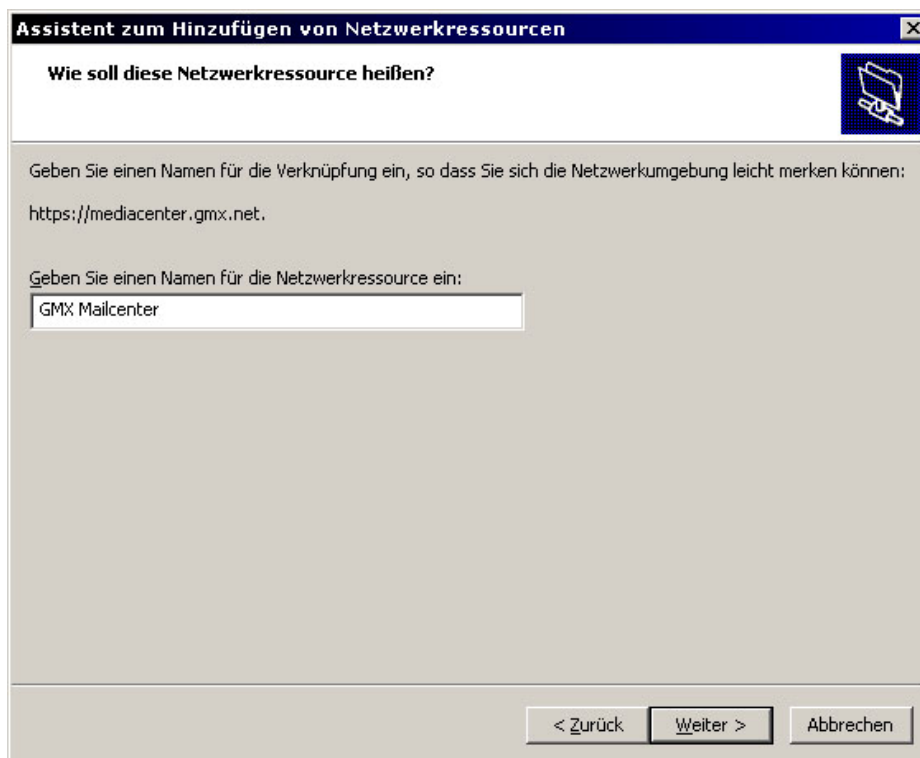


Bild 5: Ressourcename

Der Wizard zeigt danach die Daten an, und wird beendet. Du kannst die Ressource gleich öffnen lassen, oder den Wizard ohne Aktion beenden. Damit ist der Zugang für Windows eingerichtet.

2 Benutzung

Die Benutzung dieser Online-Festplatte ist nur mit den Zugangsdaten möglich, ein direkter Zugang per http wie bei einem Webspaces ist nicht möglich. Willst du den Webspaces als Datenzentrale benutzen, benötigen alle Beteiligten die Zugangsdaten und müssen sich verbinden.

Nach dem Anlegen des Zugangs taucht er als Verknüpfung in der *Netzwerkumgebung* auf.

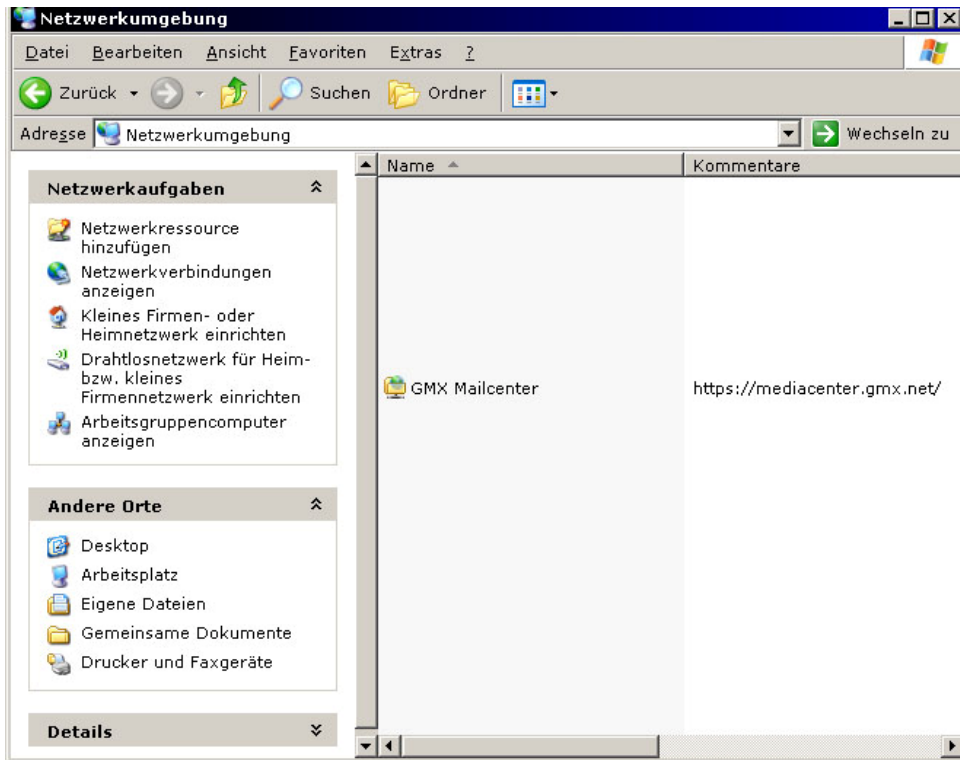


Bild 6: Webspaces in der Netzwerkumgebung

Wählst du dich das erste Mal in den Bereich ein, wird dir folgende Grundkonfiguration angezeigt.

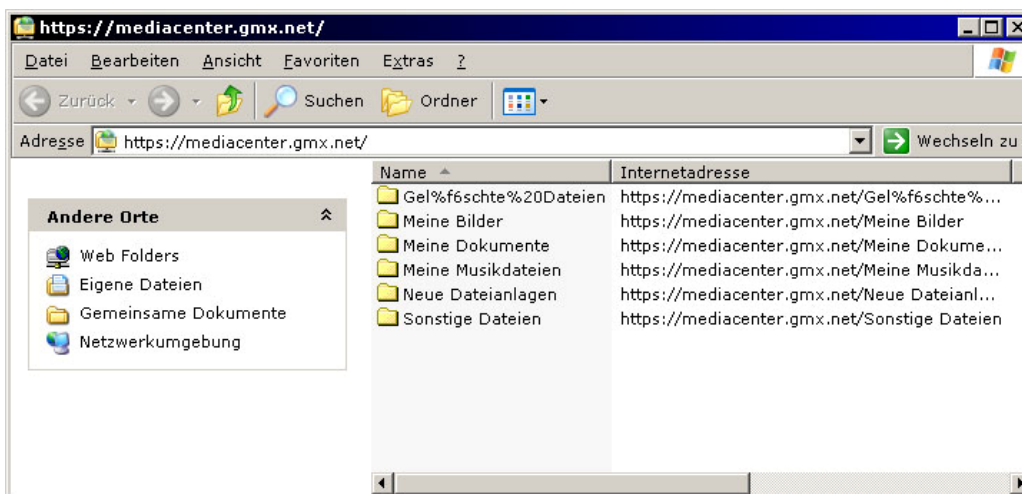


Bild 7: Der Webspaces

Hier hast du die Möglichkeit Ordner anzulegen, und Dateien abzulegen. Der Zugang wird über **SSL** verschlüsselt, und von Windows nicht direkt als Laufwerk eingebunden. Die meisten Programme können die Dateien also nicht direkt bei einem Doppelklick öffnen. Entsprechende Dateien müssen dann per **Kopieren** und **Einfügen** auf den PC heruntergeladen werden.

Windows zeigt ebenfalls keinen Füllstand an, wie viel Platz du also noch hast musst du über den Webzugang nachsehen.